

# Schulinspektion in Piekesten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-490264>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Zur Abstimmung vom 3. Dezember

Die selben Kreise, die Subventionen fordern, sind für Abschaffung der direkten Bundessteuer

Daß sis Lieblingschrütli lampet  
 Und kei Chraft hät und kei Saft  
 Wänn er uf das Schlüchli trampet  
 Tunkt dä Chnab orakelhaft!

### Schulinspektion in Piekestan

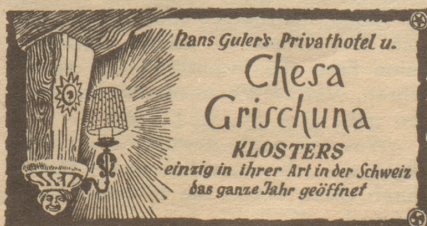
Genosse Schulinspektor: «Nun, kleiner Max, wer hat denn eigentlich die Schule erfunden?»

Mäxchen: «Der Sowjetbürger Lomonjossow.»

Genosse Schulinspektor: «Sehr gut, Max; woher weißt Du denn das?»

Mäxchen: «Mein Vater sagt immer, Lomonjossow hat alles erfunden, bis an

das Pulver, weil die Russen doch für den Frieden sind!» ... Pokinowitsch



### Die kleine Schweiz ...

Die kleine Schweiz, an und um ihre Berge, aus Deutschen, Franzosen und Italienern, aus Katholiken und Protestanten zusammengesetzt, scheint von der Vorsehung zu einem Depot der Freiheit und der aus aus ihr hervorgehenden edlen Gesinnung im Sturm der Zeit für die Zukunft aufbewahrt zu sein, ein Seminarium für eine bessere Zeit der Nationen.

J. P. Hebel (1760–1826)